



Kurzmitteilungen der Tiefbau- und Werkkommission

Baumerziitig, Medienmitteilung



Kurzmitteilungen der Tiefbau- und Werkkommission

Sitzung vom 12. Februar 2024

Sicherstellung Hochwasserschutz Nideltobelbach, Teil-Kreditgenehmigung und Arbeitsvergabe Fachplaner

Im Gebiet Lipperschendi / Lenzen bestehen Erschliessungsdefizite, u.a. ist die Hochwassersicherheit am Nideltobelbach nicht sichergestellt. Aus diesem Grund haben die Gemeinden Bauma und Fischenthal entschieden, die vorhandenen Hochwasserschutzdefizite, koordiniert mit dem eingeleiteten Quartierplanverfahren «Lipperschwendi-Lenzen» zu beheben.

Im Bereich des Quartierplans ist gemäss synoptischer Gefahrenkarte eine mittlere Gefährdung entlang des Nideltobelbachs ausgewiesen.

Die Gefährdung im Bereich des Quartierplans resultiert aus zwei Schwachstellen. Das Gebiet des Quartierplans ist dabei bereits ab einem 30-jährlichen Hochwasser von Überschwemmungen betroffen. Der Wasserverlauf des öffentlichen Gewässers Nideltobelbach bildet im Perimeter des Hochwasserschutz-Defizites den Grenzverlauf zwischen den Gemeinden Fischenthal und Bauma. Daraus erwächst für beide Gemeinden die Pflicht, die Hochwassersicherheit im genannten Perimeter zu gewährleisten.

Als Projektziel wird die Sicherstellung der Hochwassersicherheit unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit sowie einer massgebenden ökologischen Aufwertung definiert.

Die Tiefbau- und Werkkommission hat an Ihrer Sitzung vom 12. Februar 2024 einen weiteren Teil-Kredit in Höhe von CHF 13'500.00 (Anteil Bauma) für die Erarbeitung eines Vorprojekts bewilligt und die entsprechenden Arbeiten an die Basler & Hofmann AG, Esslingen, vergeben.

Sanierung Uerschenstrasse; Bauabrechnung

Infolge diverser Belagsschäden wie Randabdrückungen und Randlängsrissen wurde die Uerschenstrasse saniert. Zur Erhöhung des Strukturwerts wurde im Abschnitt mit geringem bestehendem Belagsaufbau eine bitumöse Belagsverstärkung mit einem Plastophalt 8 aufgebracht. Vorbereitend wurden die schadhaften Bereiche lokal saniert, grössere Spurrinnen vorgeschifft und Risse vergossen. Im Abschnitt mit wenig strukturellen Schäden wurde eine Oberflächenbehandlung aufgebracht. Zur Verbesserung der Befahrbarkeit wurde das Gelände bei der Brücke über den Choltobelbach seitlich der Brüstungen angebracht.

Für die Sanierung der Uerschenstrasse hat die Tiefbau- und Werkkommission einen Kredit in Höhe von CHF 190'000.00 genehmigt.

Das Projekt ist inzwischen abgeschlossen und konnte mit Gesamtkosten von CHF 197'421.55 und somit mit Mehrkosten von CHF 7'421.55 (+ 3.9 %) abgerechnet werden. Die Mehrkosten bewegen sich innerhalb der Kostengenauigkeit von + / - 10 %.

Sanierung Tüfenbachstrasse

Infolge diverser Belagsschäden wie Randabdrückungen und Randlängsrissen wurde die Tüfenbachstrasse saniert. Die Geometrie und Substanz der Strasse wurden weitgehend übernommen. Auf die bestehende Oberfläche wurde ein Deckbelag zur Strukturverbesserung aufgebracht. Vorbereitend wurden die schadhaften Stellen mit Randabdrückungen, Randlängsrissen und Strukturdefiziten lokal mit Flickern behoben.



Für die Sanierung der Tüfenbachstrasse hat die Tiefbau- und Werkkommission einen Kredit in Höhe von CHF 102'000.00 genehmigt.

Das Projekt ist inzwischen abgeschlossen und konnte mit Gesamtkosten von CHF 99'687.05 und somit mit Minderkosten von CHF 2'312.95 (- 2.3 %) abgerechnet werden. Die Minderkosten bewegen sich innerhalb der Kostengenauigkeit von + / - 10 %.

Bauma, 22. Februar 2024

Tiefbau- und Werkkommission